

# Ein Fest der Musik

## Waldenburg Sommerkonzert im Gerstel

BEATRIX MORY

Der Musikverein Waldenburg, diesmal zusammen mit der Musikgesellschaft Langenbruck erwischte einen prächtigen, warmen Sommerabend für sein Freikonzert. Während es zu dunkeln begann, verbreitete das beleuchtete Schloss romantische Sommernachtsstimmung im Gerstel und so wurde dem Publikum ein prächtiges Fest der Musik geboten.

Seit einigen Jahren konnte der Musikverein Waldenburg nur noch mit Unterstützung von Musikanten anderer Vereine konzertieren. Trotzdem gab es immer wieder tolle Auftritte. Auch der Musikgesellschaft Langenbruck ging es nicht besser. Nun haben sich die beiden Vereine zusammengetan. Was harmonisch tönte

am Konzert, war die Folge von vielen Proben, denn es trafen sich zwei Vereine mit unterschiedlicher Kultur. Zu den Waldenburger Brassspielern gesellen sich nun zehn Langenbrucker, mit erfreulicherweise fünf jungen Musikanten. Neben dem Blech gehören nun drei Klarinetten, ein Saxofon und eine Querflöte dazu. Die beiden Dirigenten wechseln sich ab. Der Langenbrucker Hector Herzig ist ein temperamentvoller, fordernder Dirigent, während Markus Plattner die Vereine in seiner ruhigen, bedächtigen Art zu tollen Leistungen führt. Das Konzert der beiden Vereine begeisterte und selbstverständlich entliess man sie nicht ohne Zugabe, wobei auch die Langenbrucker den Waldenburger Marsch beherrschten. Mit dem Titel «Ein Fest der Musik» von Thomas

Rüedi eröffnete die Musikgesellschaft Ziefen unter der Leitung von Patrick Schlumpf ihren Part. Es wurde beste Unterhaltung geboten, unterbrochen vom Jodlerklub Spitzeflüeli, der vor allem mit dem Lied «Heimwärts», mit dem der Verein am Nordwestschweizer Jodlerfest die Bestnote 1 eingeheimst hat, begeisterte. Nach einigen weiteren Jodelliedern übernahm wieder die MG Ziefen, passend zuerst mit einem Zäuerli. Bei «Mein Tiroler Land» zeigten die Ziefner, dass sie auch singen können.

Den Böhmischen Tanz als Abschluss liess das Publikum jedoch nicht gelten, mochte er noch so rassig daherkommen; ohne das Baselbieter Lied darf kein Gerstel-Konzert enden. Inbrünstig singen da jeweils alle mit.



Waldenburg und Langenbruck vereint boten ein tolles Fest der Musik. FOTO: B. MORY